

■ DJK Schwarz-Weiß Neukölln – SC Gatow 1:4 (0:3)

SW NEUKÖLLN: Gabriel – Klass, Walkenbach, Michalke, Meissner (65. Kühne) – Metscher (71. Gedike), Jacobsen – Cebeci (46. Militz), Osinski, Gündüz – Erdogan.

GATOW: Koal – Hörschlein, Reitmann, Gültekin, Barlot (73. Awag) – Kersten, Rehausen, Wündsich – Hassen (66. Teschendorf), Ph. Schulz – Hofmeister (84. Lenk).

SR: Sascha Sommerfeld (SV Buchholz) – Z.: 40.

TORE: 0:1 (9.) Ph. Schulz, 0:2 (14.) Hofmeister, 0:3 (15.) Rehausen, 0:4 (46.) Hofmeister, 1:4 (67.) Erdogan.

BESTE SPIELER: Michalke, Walkenbach – Hofmeister.

Auf gleich fünf Positionen musste Gäste-Trainer Oliver Kieback sein Team umstellen – eine Erkältungswelle hatte die Gatower getroffen. Doch die SC-Elf war von Beginn an hellwach und lag nach einer Viertelstunde mit 3:0 vorn. Der letzte Hoffnungsfunke der Gastgeber wurde wenige Sekunden nach Wiederanpfiff durch Hofmeisters zweiten Treffer im Keim erstickt (Kieback: „Hofmeister hätte eigentlich gar nicht spielen dürfen, auch er war krank“). Schwarz-Weiß spielte die Partie trotzdem sauber zu Ende, gab sich nie auf, und verdiente sich den Ehrentreffer durch Erdogan redlich.